

DIE DEICHSTADTVOLLEYS

SPIELTAGSZEITUNG II SAISON 2023/2024



Drittelpause der Hauptrunde: Ein Rückblick und Ausblick

Liebe Volleyballfreunde,

wir haben das erste Drittel der Hauptrunde hinter uns, die unsere Deichstadtvolleys wieder in der höchsten Liga bestreiten dürfen.

Daher zunächst ein Blick in den Rückspiegel: Dass wir in der Deich-

stadt die am wenigsten komfortable Spielhalle in der Liga haben und das mit großem Abstand kleinste Budget ist eine Binsenweisheit. Aktuell gibt es in Neuwied noch keine weiteren Ressourcen, die uns internationale und deutsche Topspielerinnen ermöglichen - diese gastieren bei uns in der unscheinbaren RWG-Halle oder



bei Fernsehspielen in der CGM Arena in Koblenz.

Wir - so unser Selbstverständnis - bilden aus und führen Talente aus den nationalen Leistungstützpunkten an das Leistungsniveau einer der stärksten Ligen Europas heran.

Wie ist uns das im ersten Teil der Hauptrunde mit 10 Mannschaften gelungen?

Los ging es mit einer enttäuschenden Heimniederlage gegen die Roten Raben Vilsbiburg, unsere Schwächen wurden hierbei gnadenlos aufgedeckt und schon ging es auf die weite Reise nach Schwerin. Ein viel zu großer Brocken, doch ließ unsere Mannschaft im 3. Satz erstmals ihr Potenzial aufblitzen, als man bis kurz vor Satzende mithalten konnte. Dieser Aufwärtstrend setzte sich im Heimspiel gegen VfB Suhl Lotto Thüringen fort: Wir erinnern uns gerne an den Mammutsatz, in dem die Deichstadtvolleys 7 Satzballer hatten, um dann 32:34 gegen ein dagegen haltendes Sühler Team zu verlieren. Etwas mehr Glück und eine mutigere Chancenverwertung hätten uns sicher gehol-

fen, aber diese Gelegenheiten muss man sich auch erarbeiten.

Es folgte zweimal die mission impossible in Potsdam und gegen den Meister Allianz MTV Stuttgart. In Brandenburg war die Dominanz der Hausherrinnen enorm, Neuwied konnte nur in einigen Phasen dagegen halten, zeigte aber eine Woche drauf im Pokalspiel vor leider viel zu kleiner Zuschauerkulisse eine große kämpferische Leistung in Neuwied, rückte zweimal in die Nähe eines Satzgewinns und ließ eine weitere Leistungssteigerung erkennen. Dann das Live TV-Spiel in der CGM-Arena in Koblenz gegen Stuttgart. 650 Zuschauer an einem 11.11. im Rheinland boten eine noch ordentliche Kulisse, Fakt ist aber auch: In die Arena auf dem Oberwerth kamen deutlich mehr junge Zuschauer und Familien mit Kindern als in die Neuwieder Schulsporthalle. Kann man daraus einen Trend ableiten? Auf jeden Fall konnten der Eventcharakter im Bundesligavolleyball und die sportliche Attraktivität unter Beweis gestellt werden. Die Zuschauer hatten einen kurzweiligen und animierten Abend und unsere Mannschaft vermochte





zwei Sätze lang, sie zu verzaubern, bis Stuttgart im dritten Satz in sein Spiel fand und dieses konsequent zu Ende führte.

Was kommt jetzt?

Eine Vorschau ist schwierig: Am 25.11. wird der Dresdner SC erwartet, Ausbildungsstätte unserer Spielerinnen Laura Berger, Lisi Kettenbach und Lydia Stemmler, die jetzt beim VC Neuwied zum Sprung auf nächste Niveau ansetzen. Auf jeden Fall wird es ein sehenswertes Aufeinandertreffen. Danach wird es spannend: Mit Aachen und Münster sind zwei Traditionsvereine im Oberhaus ungewohnt schwierig in die Saison gestartet. Wie dicht haben sich unsere Nachwuchsspielerinnen schon herangearbeitet? Am 02.12. ist der USC Münster im RWG zu Gast, am 09.12. geht es dann in den „Hexenkessel“ nach Aachen – damit beschließen zwei Adventshits die Hinrunde.

Schafft unser Team bis dahin den Sprung vom Mitspieler zum Sieger in engen Sätzen? Denn eines ist klar: Die jungen Deichstadtvolleys werden nur über Kampf und Leidenschaft

sowie mit der Hilfe ihres Publikums zu Satzgewinnen und Siegen gelangen können.

Sicher ist es motivierender und kurzweiliger, über strahlende Siege gegen schwächere Gegner zu schreiben, doch bestätigen die Volleyballkenner am Rande der Begegnungen immer wieder, dass ein großer sportlicher Reiz auch darin besteht, das Vorankommen unserer jungen Spielerinnen zu begleiten. Laura Berger hat dank guter Angriffsleistungen in der Liga auf sich aufmerksam gemacht. Lydia Stemmler, Carla Fuchs und Maya Sendner kommen ebenfalls sichtbar voran, mit allen muss aber weiter und intensiv gearbeitet werden. Die jüngste Spielerin Amelie Strothoff führt sich mutig ein und rechtfertigt ihre Einladung nach Neuwied - alternativ hätte sie der Weg vielleicht in eine Zweitligamannschaft geführt. All das führt zu ganz anderen Aufgaben, als sie ein Trainer eines Spitzenteams mit fünffachem Etat hat. Dieser arbeitet dann mit fertigen Spielerinnen, die er dann „nur“ zu einer funktionierenden Einheit zu formen hat.



Erfreulich ist auch das Interesse an unserer Jugendabteilung und der SG Mittelrheinvoleys, unser Nachwuchsprojekt zusammen mit der DJK Andernach.

Die meisten der Zuschauer, die sonntags zum Regionalligaspiel in die Andernacher Realschule kommen, waren schon am Vorabend bei einem Bundesliga-Heimspiel. Seit unter der Leitung von Tigin Yaglioglu, der auch die U20-Juniorinnen mit betreut, harmonisches und synchrones Arbeiten ins ebenfalls erweiterte Jugendtrainerteam Einzug gehalten hat, spielt man erfolgreich, Talente aus Region schließen sich an und die Saisonziele eines guten Regionalligaplatzes und eine erneute Qualifikation für die DM scheinen erreichbar. Diversen Unkenrufen zum Trotz ist unser Sport bei den Deichstadt- und Mittelrheinvoleys in guten Händen.

gewünscht wird, ist aus unserer Sicht keine wirkliche sportliche Alternative - vor allem nicht, um den Nachwuchsbereich weiter zu fördern zu können. Unsere Nachbarn und Freunde vom Neuwieder Eishockey sehen sich mit einer ähnlichen Situation konfrontiert: Die sportliche Herausforderung, die man diese Saison angenommen hat, ist größer als von vielen erwartet und Niederlagen sind somit häufiger als zum Spannungserhalt notwendig. Dennoch gilt es für beide Clubs die Herausforderungen weiter anzunehmen. Wem dieser Mut und unser Spiel gefällt, auch wenn wir gegen den sportlichen Abstieg und für eine bessere finanzielle Ausstattung kämpfen, darf das ruhig weitersagen und gerne wiederkommen. Der Sport in unserer Stadt und in der Region wäre ohne die Neuwieder Bären und die Deichstadtvolleys sicher wesentlich ärmer.

Tiefer spielen und komfortabel lieber in der 2. Liga alles gewinnen, wie dies manchmal aus dem Umfeld

- H. Weigel

BLACKROLL®
Do it your health



BUNDESWEHR





JETZT BUCHEN:
 Alle Ligen, alle Spiele
 live und auf Abruf
 ab **12,50 €***
 pro Monat
 im Jahresabo.

MÖGEN DIE SPIELE BEGINNEN. AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Erlebe Basketball, Handball, Volleyball, Tischtennis und Hockey mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis - live und auf Abruf.

*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat. Hockeyseason 23/24 kostenfrei auf Youtube.





Mittelrheinvolleys 2

Die U20-Saison der Bezirksliga

Da wir dieses Jahr mit nur 5 Mannschaften in einer Staffel sind, haben wir zwischen den Spielen längere Pausen. Unser nächstes Spiel steht erst am 09.12. als Nachholspiel für den 11.11. an, welches wir krankheitsbedingt verlegen mussten. In der Zwischenzeit begann die dies-

jährige U20-Runde, welche wir mit dem (fast) kompletten Bezirksligakader bestritten, lediglich auf eine Spielerin mussten wir verzichten, da diese laut Vorgaben zu alt ist.

Am 29.10. fand die Vorrunde zur Rheinlandmeisterschaft statt, die im Jedergegen-Jeden-Modus gespielt wurde, da nur 4 Mannschaften

daran teilnahmen. Nach spannenden Spielen und nur einer Niederlage gingen wir als Zweiter aus diesem Turnier und waren somit für die Rheinland-Endrunde eine Woche später am 05.11. qualifiziert. Dort konnten wir uns gegen unsere Gruppengegner leider nicht durchsetzen und wurden Dritter, unser Ziel war es





HERAUSCHLAG MOMENTE

DIE SCHLAGFERTIGSTEN FRAUEN DEUTSCHLANDS

**DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA
LIVE AUF SPORT1 EXTRA**



WWW.SPORT1EXTRA.DE

sport1EXTRA

eigentlich mindestens als Zweiter den Überkreuzvergleich zu spielen, doch heute war das nicht drin. „Heute haben wir uns das selbst zuzuschreiben, wir haben viele unnötige Eigenfehler gemacht. So kann man auf dem Niveau kein Spiel gewinnen.“ Somit stand fest: wir können nur noch um Platz 5 spielen. Dieses Duell gab es vor einer

Woche schon einmal, wo wir uns 2:0 gegen die Westerwaldvolleys geschlagen geben mussten. Doch heute nicht! Mit viel Kampfgeist und einer besseren Konzentration konnten wir das Spiel 2:1 für uns entscheiden. „Insgesamt sind wir mit der Leistung zufrieden. Die meisten Mannschaften hatten Spielerinnen mit Ver-

bandsliga-Erfahrung oder höher dabei. Dafür haben wir uns gut geschlagen“, so die beiden Trainerinnen. Unsere erste Mannschaft ist Rheinlandmeister geworden und hat sich für die RLP-Runde qualifiziert. Hiermit wünschen wir dem Team viel Erfolg!

- Rebecca Dill





VC Neuwied 77



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Berger, Laura	192 cm	12.11.2002	12	Mittelblock	GER
Broekstra, Laura	191 cm	03.01.1997	11	Mittelblock	GER
Fuchs, Carla	181 cm	18.08.2004	1	Zuspiel	GER
Hartig, Anna	191 cm	08.12.2000	15	Mittelblock	GER
Hujanen, Hilikka	178 cm	24.03.1998	4	Außenangriff	FIN
Kettenbach, Elisabeth	174 cm	28.01.2001	10	Zuspiel	GER
Sendner, Maya	190 cm	16.05.2004	16	Mittelblock	GER
Single, Klara	165 cm	12.01.2000	14	Libero	GER
Stemmler, Lydia	185 cm	20.07.2001	13	Diagonal	GER
Strothoff, Amelie	188 cm	21.04.2005	2	Außenangriff	GER
vom Schemm, Kristin	182 cm	16.01.1998	7	Außenangriff	GER

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Yaglioglu, Tigin		17.08.1991	Trainer	GER
Beautier, Michel		14.03.1971	Co-Trainer	GER
Monschauer, Ralf		10.08.1970	Co-Trainer	GER
Beautier, Michel		14.03.1971	Co-Trainer (Scout)	GER
Börner, Karl-Heinz		24.03.1947	Co-Trainer (Scout)	GER
Meßner, Benjamin		17.07.1988	Co-Trainer (Scout)	GER
Schlüter, Niclas		21.11.1995	Co-Trainer (Scout)	GER
Post, Felix		16.09.1968	Arzt	GER
Ruetz, Axel		31.07.1958	Arzt	GER
Ruetz, Jan		19.06.1994	Arzt	GER
Bruchertseifer, Hanna		02.12.2003	Physiotherapeut	GER
Clasani, Eileen		12.10.2000	Physiotherapeut	GER
Schwab, Laura		03.11.1991	Physiotherapeut	GER
Törper, Corinne		11.02.2000	Physiotherapeut	GER
Beautier, Michel		14.03.1971	Statistiker	GER



USC Münster

Samstag, 02.12.2023, 19 Uhr, RWG



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Ewert, Jenna	179 cm	08.02.2000	4	Zuspiel	USA
Fleck, Zoe	168 cm	29.09.2000	1	Libero	USA
Jordan, Emilia	175 cm	26.07.2005	9	Zuspiel	GER
Jorgensen, Amalie	186 cm	04.07.2000	10	Mittelblock	DEN
Kirchhoff, Mia	182 cm	10.09.2004	15	Außenangriff	GER
Korevaar, Demi Johanna Marijke	187 cm	09.08.2000	6	Mittelblock	NED
Kömmling, Elena	179 cm	01.01.2000	7	Außenangriff	GER
Maase, Rica	187 cm	22.11.1999	11	Diagonal	GER
Mogensen, Mikala	184 cm	03.10.2001	16	Außenangriff	DEN
Mutiri, Gloria Destiny	188 cm	03.08.2000	12	Diagonal	USA
Petit, Elise	185 cm	08.10.1999	3	Außenangriff	CAN
Schaefer, Lara-Marie	174 cm	06.05.2006	2	Libero	GER
van Clewe, Luisa	193 cm	24.02.2003	8	Mittelblock	GER

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Thomsen, Lisa	172 cm	20.08.1985	Trainer	GER
Pack, Matthias		29.11.1985	Co-Trainer	AUT
Maleki, Kiyarash	190 cm	19.02.1993	Co-Trainer (Scout)	IRI
Fechtrup, Christian	0 cm	13.03.1961	Arzt	GER
Galla, Frederick	176 cm	19.05.1983	Arzt	GER
Herzog, Rieke		11.12.1979	Arzt	GER
Lingenfelser, Constantin		17.09.1992	Physiotherapeut	GER
Schmidt, Maximilian		03.11.1996	Physiotherapeut	GER
Tewinkel, Friedrich Ludwig		08.04.1998	Physiotherapeut	GER



SSC Palmberg Schwerin

Freitag, 22.12.2023, 19 Uhr, RWG



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Ambrosius, Lea	189 cm	22.05.2000	18	Mittelblock	GER
Baijens, Indy	193 cm	04.02.2001	16	Mittelblock	NED
Bock, Linda	180 cm	27.05.2000	1	Außenangriff	GER
Brodowski, Emely	170 cm	09.01.2005	19	Libero	GER
Dambrink, Elles	186 cm	22.06.2003	15	Diagonal	NED
Emonts, Laura	180 cm	04.04.1991	13	Außenangriff	GER
Fernau, Pia	181 cm	24.09.2002	9	Zuspiel	GER
Frommann, Finnja	169 cm	23.06.2006	12	Libero	GER
Grozer, Leana	180 cm	23.04.2007	3	Außenangriff	GER
Hölzig, Annegret	184 cm	29.05.1997	11	Außenangriff	GER
Kästner, Pia	180 cm	29.06.1998	2	Zuspiel	GER
Lange, Betty	184 cm	03.03.2005	21	Mittelblock	GER
Marring, Nova	184 cm	06.09.2001	6	Außenangriff	NED
Naujack, Svea	185 cm	27.02.2006	20	Außenangriff	GER
Negri, Leandra Rixa	193 cm	01.09.2004	5	Mittelblock	GER
Pogany, Anna	168 cm	21.07.1994	4	Libero	GER
Savelkoel, Fleur	184 cm	22.08.1995	8	Außenangriff	NED
Ströh, Paulina	176 cm	24.01.2006	22	Zuspiel	GER
White, Jazmine	186 cm	14.12.1993	14	Mittelblock	CAN
Wolowicz, Margaret Ann	193 cm	10.06.1997	7	Mittelblock	USA
Yüzgenc, Tutku Burcu	193 cm	15.01.1999	17	Diagonal	TUR

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Koslowski, Felix	191 cm	18.03.1984	Trainer	GER
Frydnes, Martin		22.02.1988	Co-Trainer	NOR
Sens, Paul		29.04.1997	Co-Trainer (Scout)	GER
Gutierrez Perez, Marta		24.09.1994	Physiotherapeut	ESP
Garbe, Olaf	188 cm	15.03.1964	Statistiker	GER



SC Potsdam

Samstag, 06.01.2024, 19 Uhr, RWG



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Buterez, Rodica	190 cm	25.07.1999	12	Außenangriff	ROM
Cekulaev, Anastasia	191 cm	01.07.2003	14	Mittelblock	GER
Djokic, Veronika	187 cm	27.08.2001	18	Mittelblock	SRB
Guncheva, Kristina	178 cm	24.03.1994	9	Zuspiel	BUL
Harbin, Danielle	185 cm	02.09.1995	3	Diagonal	USA
Kiss, Greta	190 cm	06.05.1998	19	Außenangriff	HUN
Kokkonen, Suvi Katrina	182 cm	01.02.2000	5	Außenangriff	FIN
Lazaro Castellanos, Raquel	170 cm	04.01.2000	15	Zuspiel	ESP
Morrissette, Breland	185 cm	27.11.1999	2	Mittelblock	USA
Stautz, Antonia	180 cm	15.12.1993	6	Außenangriff	GER
Stiriz, Sarah	166 cm	11.11.2003	11	Libero	GER
Taubner, Tara	186 cm	11.01.2002	1	Diagonal	SRB
Wong-Orantes, Justine	168 cm	06.10.1995	4	Libero	USA

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Boieri, Riccardo	184 cm	26.10.1987	Trainer	ITA
Romero, Eduardo		09.04.1976	Co-Trainer	ITA
Salleras, Jose Pablo		23.04.1989	Co-Trainer (Scout)	ESP
Kotsch, Peggy		05.08.1977	Arzt	GER
Lassel, Rudolf		03.07.1985	Arzt	AUT
Lichan, Sophia		21.12.1995	Physiotherapeut	GER
Robert, Florentina		29.08.1999	Physiotherapeut	GER
Schirmer, Thaddeus	190 cm	22.10.1997	Physiotherapeut	GER



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Anderson, Rachel Joy	186 cm	10.05.1996	17	Mittelblock	USA
Bietau, Pauline	174 cm	30.04.2004	3	Zuspiel	GER
Blanchfield, Jaidyn	177 cm	10.01.1995	2	Außenangriff	USA
Bozic, Milana	184 cm	19.07.2000	13	Zuspiel	BIH
de Vos, Noa	188 cm	24.04.2004	8	Außenangriff	NED
Großler, Tanja	178 cm	27.11.1993	4	Außenangriff	GER
Herelova, Nina	184 cm	30.07.1993	12	Mittelblock	SVK
Herpich, Antonia	180 cm	04.03.2005	18	Libero	GER
Jebens, Celine	190 cm	05.01.2004	11	Diagonal	GER
Langegger, Melissa	180 cm	29.06.1998	6	Außenangriff	CAN
Rapacz, Izabella	188 cm	25.09.1995	16	Diagonal	POL
Sain, Rene	163 cm	23.04.1997	9	Libero	CRO
Wasserfaller, Jonna	176 cm	20.04.1994	14	Mittelblock	SWE

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Frank, Benedikt	187 cm	28.09.1980	Trainer	GER
Sossenheimer, Christian		30.09.1971	Co-Trainer	GER
Ramirez, Daniel	190 cm	09.05.1981	Co-Trainer (Scout)	ESP
Mayer, Alexander	0 cm	07.07.1967	Arzt	GER
Wagner, Jonas		31.05.1992	Physiotherapeut	GER
Yilmaz, Burak		12.07.1995	Physiotherapeut	TUR
Ramirez, Daniel	190 cm	09.05.1981	Statistiker	ESP



Spieler

Name	Größe	geb.	Nr.	Position	NAT
Cesar, Annie	173 cm	26.04.1997	13	Libero	GER
Davidovic, Lara	185 cm	13.12.1997	3	Diagonal	FRA
De Haan, Jolijn	183 cm	03.10.2002	4	Außenangriff	NED
Dornheim, Helena	184 cm	23.03.2004	14	Außenangriff	GER
Fallah, Sophia	190 cm	23.11.2004	15	Mittelblock	GER
Goddard, Gabrielle	191 cm	01.10.2000	5	Mittelblock	USA
Grabovská, Kveta	180 cm	29.05.2002	11	Zuspiel	CZE
Keller, Luisa	183 cm	25.08.2001	2	Außenangriff	GER
Meinders, Fleur	183 cm	13.08.2001	1	Zuspiel	NED
Silge, Wiebke	190 cm	16.07.1996	12	Mittelblock	GER
Van de Vosse, Nicole	184 cm	16.06.2004	6	Diagonal	NED
van Gestel, Celine	183 cm	07.11.1997	9	Außenangriff	BEL

Offizielle

Name	Größe	geb.	Funktion	NAT
Hindriksen, Mareike	182 cm	14.11.1987	Trainer	GER
Mohr, Christian		30.09.1993	Co-Trainer (Scout)	GER
Quandel, Johannes		06.06.1990	Co-Trainer (Scout)	GER
Neuß, Michael	192 cm	01.08.1972	Arzt	GER
Braunsdorf, Stefan		06.08.1968	Physiotherapeut	GER
Lentzen, Annika		11.09.2000	Physiotherapeut	GER
Mohr, Christian		30.09.1993	Statistiker	GER



DEKRA
PARTNER FRAUEN BUNDESLIGA

Unser Anspruch:

Präzise prüfen für Ihre Sicherheit

DEKRA Hauptuntersuchung

Damit Sie auch weiterhin sorgenfrei an Ihr Ziel kommen, prüfen unsere Experten, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist. Und das schon seit fast 100 Jahren.

dekra.de/pruefstandorte



MIKASA [★] PLAY WITH THE BEST!



OFFIZIELLER
BALLPARTNER



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth



Jugendarbeit auf eine neue Ebene heben

Seit August hat der VC Neuwied nun die offene Stelle des hauptamtlichen Jugendtrainers und Nachwuchskoordinator besetzt.

Dies ist nicht nur eine Auflage der Volleyball Bundesliga, sondern auch eine Investition in die Zukunft des Vereins. Von einer guten Jugendarbeit profitiert am Ende nicht nur der eigene Verein, sondern auch Vereine aus der Region. In der Jugendarbeit streben wir eine enge Verzahnung der Trainingsgruppen an. Unsere 3 Mannschaften unter der Bundesliga spielen im Moment in der Regionalliga, Bezirksliga und der Kreisliga. Zwischen den Gruppen und Trainern gibt es immer wieder Austausch. Spielerinnen bekommen die

Möglichkeit in einer höheren Mannschaft zu trainieren, oder in einer unteren Spielpraxis zu sammeln. So wollen wir die Spielerinnen fördern und fordern.

Neben den regulären Teams ist der Verein nun wieder aktiv in der Schularbeit. An 4 Tagen in der Woche bietet werden jetzt schon Volleyball AGs angeboten.

Außerdem werden an weiteren Schulen Volleyball Projekte unterstützt.

In den Ferien ist es nun auch nicht mehr still. Bereits in den Herbstferien wurde ein 4 tages Volleyball Camp für Mädchen und Jungs Angeboten. 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Koblenz bis Linz

nahmen an dem Angebot teil. Langfristig ist das Ziel, die Lücke zwischen Bundesliga und der 2. Mannschaft zu verkleinern. Derzeit ist der Schritt aus der Regionalliga nach oben zu groß. Um langfristig in der Bundesliga bestehen zu können, ist Neuwied auf eine gute Jugendarbeit angewiesen.

Der erste Schritt ist gemacht. Unterstützt uns gerne bei allen weiteren.

-Benjamin Meßner





VCN Nachwuchs trifft Bundesliga

Herbstferien heißt oft kein Training für die Jugendteams. Kein Training bedeutet aber nicht, kein Volleyball!

Einige der VCN Nachwuchsspielerinnen sind dem Aufruf ihres Trainers Benjamin Meßner gefolgt, und haben sich ein Training der Deichstadtvolleys angeschaut. Beim Zuschauen alleine blieb es allerdings nicht.

Jede Jugendspielerin bekam eine Bundesligaspielerin zur Beobachtung. So zählte Charlotte bei Kristin

vom Schemm über 250 Sprünge im Training.

Ganz genau nahm es Julia. Die sogar die Annahmequoten von Lydia Stemmler und Amelie Strothoff berechnet hatte. Deichstadtvolleys Scout Michel Beautier kann sich also schon auf Nachwuchs im eigenen Haus freuen.

Am Ende der 2,5 Stunden gab es dann die Auswertung von Spielerin zu Spielerin. Zuerst noch etwas schüchtern, wurden dann aber auch

schlechte Aktionen knallhart angesprochen und analysiert.

Dem Verein ist eine enge Verbindung von Jugendspielerinnen und Bundesligaspielerinnen sehr wichtig. Auf diese Weise schaffen wir Vorbilder im eigenen Verein und eine noch engere Identifizierung.

Für beide Seiten war dieser Abend ein echter Gewinn, auch nach 250 Sprüngen.

-Benjamin Meßner

